

Alle Formulare und Unterlagen die nachfolgend benötigt werden, befinden sich unter <http://www.stuttgart-netze.de/einspeisung>

1. Anfrage zum Anschluss einer PV-Anlage und Beauftragung der Netzberechnung		
1.1. Formular " Anfrageformular PV-Anlage "	Das Formular enthält den notwendigen Auftrag zur Netzvoruntersuchung, ebenso wie notwendige Angaben zum Einspeisemanagement für Anlagen < 30 kWp und der EEG-Umlage. Bitte tragen Sie das passende Messkonzept ein und	<input type="checkbox"/>
1.2. Auswahlblatt Messkonzepte Niederspannung oder Messkonzepte Mittelspannung	fügen Sie bitte auch das jeweilige Auswahlblatt bei.	<input type="checkbox"/>
1.3. Lageplan	Reichen Sie einen maßstabsgerechten Lageplan mit Grundstücksgrenzen und eingezeichnetem Aufstellungsort der Anlage ein. Für Vorhaben außerhalb geschlossener Bebauung zusätzlich die Flurkarte beifügen.	<input type="checkbox"/>
1.4. Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage	Schematische Darstellung: Hausanschlusskasten/Übergabestelle, Nenndaten, Schutzgeräte, Zähler, Funkrundsteuerempfänger... sind einzutragen.	<input type="checkbox"/>
1.5. „Datenblatt für Erzeugungseinheiten (PV)“	Bitte reichen Sie das elektrische Datenblatt für Erzeugungseinheiten (PV) ein und fügen Sie die entsprechenden Herstellerdatenblätter bei.	<input type="checkbox"/>
2. Maßnahmen vor dem Anschluss der PV-Anlage an das Netz der Stuttgart Netze Betrieb		
2.1. Mit Netzausbau		
2.1.1. Ernsthaftigkeitsnachweis	Reichen Sie den ausgefüllten Ernsthaftigkeitsnachweis ein. Anschließend wird der Netzausbau beauftragt. Nach der Durchführung geht es weiter mit Punkt 2.3	<input type="checkbox"/>
2.2. Ohne Netzausbau	Weiter mit Punkt 2.3	
2.3. Zählersetzung		
2.3.1. Neuanlage	Weiter mit Abschnitt 2.3.3	
2.3.2. Auftrag für Zähler- und Gerätewechsel	Im Fall eines notwendigen Zählerwechsels benötigen wir den ausgefüllten „Auftrag für Zähler- und Gerätewechsel“.	<input type="checkbox"/>
2.3.3. Inbetriebsetzung	Zähleranforderung nach Auswahl des Messkonzeptes	
2.3.3.1. Bei Niederspannung	Reichen Sie das „Anmelde- Inbetriebsetzungsformular Ausgabe BW“ ein, wenn der Netzanschlusspunkt im Niederspannungsnetz liegt.	<input type="checkbox"/>
2.3.3.2. Bei Mittelspannung	Wenn der Netzanschlusspunkt im Mittelspannungsnetz liegt, benötigen wir den „Auftrag zur Zählersetzung in der Mittelspannung“ .	<input type="checkbox"/>
2.4. Anlagen ≥ 30kWp oder mit Wahl Einspeisemanagement	Bitte senden Sie den Bestellauftrag zum Einspeisemanagement an die im Formular angegebene Faxnummer oder an steuergeraete@netze-bw.de	<input type="checkbox"/>
3. Inbetriebsetzung der PV-Anlage		
3.1. Errichtung nach der VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“		
3.1.1. F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll	Nach Inbetriebnahme der Anlage bitte das F.1- Inbetriebsetzungsprotokoll einreichen.	<input type="checkbox"/>
3.1.2. Konformitätsnachweise	Außerdem sind die Konformitätsnachweise der Erzeugungsanlage und des NA-Schutzes, nur wenn von der SNB angefordert wird, vorzulegen.	<input type="checkbox"/>
3.2. Errichtung nach der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie 2008 „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“		
3.2.1. MS-Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen	Nach der Inbetriebnahme der Anlage das MS- Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen einreichen.	<input type="checkbox"/>
3.2.2. Einheitenzertifikate	Die Zertifikate der Erzeugungseinheiten sind vorzulegen.	<input type="checkbox"/>
3.3. BNetzA-Meldung	Übersenden Sie als Nachweis für die Anmeldung der Anlage bei der BNetzA die Meldebestätigung.	<input type="checkbox"/>
3.4. Erklärung zum Einspeise-/Netzsicherheitsmanagement nach EEG 2017		<input type="checkbox"/>
3.5. Bilder der Erzeugungsanlage	Bitte Bilder der Module und des Wechselrichters einreichen.	<input type="checkbox"/>

Bitte senden Sie alle Unterlagen in digitaler Form (*.pdf), einzeln und nicht als digitale Sammelmappe an die Stuttgart Netze Betrieb GmbH, SNB TNA Einspeiser, Stöckachstr. 48, 70190 Stuttgart | E-Mail: einspeiser-stu@stuttgart-netze.de | Fax: 0721 / 9142-1761

Ohne vollständige Unterlagen kann der Inbetriebsetzungsauftrag nicht bearbeitet werden.